

Kinderbetreuung

Beitrag von „FrauBounty“ vom 29. Januar 2008 21:21

Hallo,

bei meinem Sohn habe ich mit dem Ref weiter gemacht, als er ein halbes Jahr alt war. Die Eingewöhnungszeit für ihn dauerte lang, weil er auch schon anfing zu fremdeln. Das macht so ein kleines Würmchen natürlich nicht, wenn du es denn wirklich möchtest, so früh wieder einzusteigen. Ich hätte das nicht gekonnt (nicht zu unterschätzendes Schlafdefizit 😊) aber auch nicht gewollt. Aber jede, wie sie mag.

Wir konnten die Tagesmutter auch steuerlich absetzen - es genügten die Rechnungen. Achso, weiter gestillt habe ich trotzdem und eben entsprechend abgepumpt, bis wir die jeweiligen Mahlzeiten ersetzt hatten. Das ging ganz gut.

Nun mit meiner Kleinen bleibe ich ein Jahr zuhause und genieße es doch sehr, auch wenn ich meine Arbeit vermisste.

Achso - du schreibst ja auch, dass du nicht weißt, wohin du geschickt wirst fürs Ref. Wegen deines Kindes dürfen sie dich eigentlich nicht so weit wegschicken, du bekommst Sozialpunkte für ein geborenes Kind. Evtl lässt sich da ja schon im Vorfeld etwas machen? Es soll ja auch Sachbearbeiter geben, mit denen man vernünftig sprechen kann 😊

LG, FB